

Departementssekretariat
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern
Telefon 041- 228 51 55
Telefax 041- 210 65 73
buwd@lu.ch
www.lu.ch

Eröffnung Bahnhofausbau in Gettnau – 9. Dezember 2006

Fahrplanstabilität und mehr Kapazität dank Bahnhofausbau

Regierungsrat Max Pfister, Bau- und Wirtschaftsdirektor des Kantons Luzern

Dieses Wochenende steht der Kanton Luzern im Zeichen des öffentlichen Verkehrs und ich freue mich ausserordentlich, dass wir den krönenden Schlusspunkt der heutigen Tour de Lucerne in meiner engern Heimat, im Amt Willisau, in Gettnau setzen dürfen. Wir haben heute neue S-Bahnstationen in Meggen und Hochdorf eröffnet, wir haben in Sursee auf den ausgebauten Bahnhof angestossen und der Ausbau des Bahnhofs Gettnau schliesst den Kreis von Infrastrukturausbauten, die eine markante Attraktivitätssteigerung im öffentlichen Verkehr des Kantons Luzern bringen, Verbesserungen, die ab dem Fahrplanwechsel von morgen deutlich spürbar werden.

Ich sage bewusst „öffentlicher Verkehr des Kantons Luzern“, liegt doch jede der erwähnten Infrastrukturmassnahmen in einem andern Amt und im heute nicht berücksichtigten Amt Entlebuch haben wir vor einem Jahr den neuen Bahnhof Schüpheim eröffnet.

Der Bahnhofausbau in Gettnau, zu dessen Eröffnung wir uns heute hier zusammengefunden haben, ist für die Strecke Luzern – Langenthal von grosser Bedeutung. Der Ausbau der Gleis- und Stellwerkanlagen in Gettnau ermöglicht eine bessere Fahrplanstabilität und eine Kapazitätssteigerung bei der BLS. Dadurch kann ab morgen der Halbstundentakt zwischen Luzern und Willisau eingeführt werden. Der Bahnhof Gettnau wird von Montag bis Freitag zu den Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt, zu den übrigen Zeiten im Stundentakt bedient.

Neben den Schienenanlagen konnte erfreulicherweise auch der Bahnhof selber neu ausgestattet werden. Die neuen Perrons und Einrichtungen, die 40 neuen Bike+Ride-

Plätze sowie die 10 neuen Park+Ride-Plätze steigern den Komfort der Fahrgäste und machen den Bahnhof auch für jene attraktiv, die ihn nicht vor der Haustüre haben.

Der Bahnhofausbau Gettnau ist ein Gemeinschaftswerk der BLS AG, des Bundes der Kantone Luzern und Bern und der Gemeinde Gettnau. Von den Ausbaurkosten in der Höhe von 17.2 Millionen Franken übernimmt die BLS AG mit rund 55 Prozent den Hauptanteil. Der Bund und die beiden Kantone tragen je rund 15% der Kosten.

Die Anlage wurde fachmännisch erstellt und der Bahnhof Gettnau wird sich nach Fertigstellung der Umgebungsarbeiten als schmucke Anlage präsentieren. Ich benütze die Gelegenheit gern, um allen am Bau Beteiligten zu danken. Den Vertretern der BLS AG, des Bundes, des Kantons Bern und der Gemeinde Gettnau danke ich für die gute Zusammenarbeit. Gleiches gilt für die direkt für die Realisierung verantwortlichen Planer und Bauleute: die ARGE Stutz, Willisau, König, Langenthal, Leuenberger, Zell und Spiess, Gettnau, dann Vanoli AG, Zofingen, welche die Gleisbauarbeiten ausführte, sowie das Ingenieurbüro Wild, Küssnacht. Namentlich erwähnen möchte ich zudem den Gesamtprojektverantwortlichen der BLS AG, Hansueli Ryser, der die Projekt- und Bauleitung innehatte, sowie Silvio Fässler von der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements des Kantons Luzern, der für den Kanton Luzern als Projektleiter fungierte.

Ein Bahnhofausbau steht für Zuversicht und Vorwärtskommen. Der Ausbau setzt damit ein positives Zeichen für die Gemeinde Gettnau. Er setzt auch ein klares Zeichen für den öffentlichen Verkehr. Der öffentliche Verkehr hat sich im Kanton Luzern in den letzten Jahren ausserordentlich entwickelt. Das attraktive Angebot rechtfertigt sich nur, wenn es entsprechend genützt wird. Ich möchte Sie alle deshalb ermuntern, vom verbesserten Bahnangebot zu profitieren. In diesem Sinne wünsche ich allen gute Fahrt!

Luzern, 9. Dezember 2006